

Vorwort . . . . .	IX
 ABSCHNITT I (Helga Nussbaum)	
Was ist staatsmonopolistischer Kapitalismus? . . . . .	1
Einleitung . . . . .	3
 KAPITEL 1	
Marx, Engels und Lenin über den Zusammenhang zwischen Produktivkraftentwicklung, Konzentration, Monopol und staatsmonopolistischem Kapitalismus. . . . .	9
 KAPITEL 2	
Neuere Diskussionen zum historischen Platz des staatsmonopolistischen Kapitalismus und eigene Thesen . . . . .	17
 KAPITEL 3	
Zu einigen Auffassungen über Imperialismus und staatsmonopolistischen Kapitalismus in der BRD-Historiographie . . . . .	39
 ABSCHNITT II (Helga Nussbaum)	
Gesellschaftlicher Reproduktionsprozeß und Entwicklung staatsmonopolistischer Züge bis 1914 . . . . .	51
 KAPITEL 4	
Haupttendenzen der ökonomischen Entwicklung zwischen 1871 und 1914 . . . . .	53
1. Wirtschaftswachstum und Veränderungen der Produktionsstruktur. . . . .	53
2. Der Konzentrationsprozeß im nichtlandwirtschaftlichen Bereich . . . . .	69
3. Die Monopolisierung . . . . .	75
 KAPITEL 5	
Zur Rolle des Staates in der Ökonomik . . . . .	93
1. Allgemeine Entwicklungstendenzen der staatlichen Struktur zwischen 1870/71 und 1914 und der Rolle des Staates in der Ökonomik . . . . .	95
2. Formen der Beziehungen zwischen Staat und Ökonomik in Deutschland vor dem ersten Weltkrieg . . . . .	99
3. Zur Einschätzung des Charakters der ökonomischen Tätigkeit des Staates in der Zeit zwischen 1871 und 1914 . . . . .	114

KAPITEL 6	
Bergbau — staatliche Regulierung und Selbstregulierung in einem hochmonopolisierten Bereich	121
1. Wirkungen des „Allgemeinen Berggesetzes für die preußischen Staaten“ vom 24. Juni 1865 (ABG)	122
2. Monopolistische Regulierung	138
3. Monopol und Staat — Konflikte und Partnerschaft	154
KAPITEL 7	
Landwirtschaft — staatliche Regulierung und Selbstregulierung in einem nichtmonopolisierten Bereich	177
1. Monopolisierte und nichtmonopolisierte Bereiche in der Landwirtschaft.	179
2. Entwicklung der Landwirtschaft im Ganzen: Produktion, Preise, Rentabilität, Auswirkung der Monopolisierung in der Industrie, Verschuldung	189
3. Die Lage der bäuerlichen Schichten	210
4. Staatliche Agrarpolitik und Selbstregulierung	224
KAPITEL 8	
Die Entwicklung des staatsmonopolistischen Kapitalismus bis 1914 (Zusammenfassung)	249
ABSCHNITT III (Dieter Baudis)	
Der staatsmonopolistische Kapitalismus im ersten Weltkrieg (1914–1917/18)	253
KAPITEL 9	
Die Herausbildung der staatsmonopolistischen Kriegswirtschaft	255
1. Der Widerspruch zwischen den Kräften und den Zielen des deutschen Imperialismus.	255
2. Die Kontrolle und Verteilung der Rohstoffe als Hauptmethode zur Regulierung der Produktion	261
3. Die Regulierung der Lebensmittelversorgung	271
4. Die Methoden der Kriegsfinanzierung	274
5. Die Wirtschaftspolitik in den besetzten Gebieten	277
KAPITEL 10	
Die Forcierung der staatsmonopolistischen Zentralisierung der Kriegswirtschaft 1916/17	283
1. Die Lage des deutschen Imperialismus Mitte 1916 und die Initiierung des „Hindenburg-Programms“	283
2. Die Regulierung des Arbeitskräfte-marktes — Das „Gesetz über den vaterländischen Hilfsdienst“	285
3. Das Kriegsamt — staatsmonopolistische Zentrale für die Forcierung der wirtschaftlichen Kriegsanstrengungen	289
4. Die Auseinandersetzungen innerhalb der herrschenden Klasse über die Methoden der Wirtschaftslenkung	295
KAPITEL 11	
Staatsmonopolistischer Kapitalismus und Arbeiterbewegung	310
1. Die Verschärfung der sozialen Widersprüche	310
2. Die Unterstützung des imperialistischen Systems durch die reformistischen Partei- und Gewerkschaftsführer	315
3. Die Stellung der deutschen Linken.	319

ABSCHNITT IV (Dieter Baudis)

Der staatsmonopolistische Kapitalismus in Deutschland ausgangs des ersten Weltkrieges und während der Novemberrevolution (1917–1919) . . . . . 323

KAPITEL 12

Die Vorbereitung des Übergangs vom imperialistischen Krieg zum imperialistischen Frieden auf dem Gebiet der Wirtschaft 1917/18 . . . . . 325

KAPITEL 13

Die Flexibilität der Herrschaftsmethoden des deutschen Monopolkapitals bei der Überwindung der Krise des imperialistischen Systems 1918/19 . . . . . 339

1. Die Novemberrevolution 1918 und das Bündnis des Monopolkapitals mit den rechten Partei- und Gewerkschaftsführern . . . . . 339
2. Der konterrevolutionäre Charakter der „wirtschaftlichen Demobilmachung“ . . . . . 347
3. „Die Sozialisierung marschiert!“ – „Die Sozialisierung ist da!“ – Manipulierung der Massen als staatsmonopolistisches Herrschaftsinstrument. . . . . 355

KAPITEL 14

Die Entwicklung des staatsmonopolistischen Kapitalismus im ersten Weltkrieg und in der Novemberrevolution (Zusammenfassung) . . . . . 370

Anhang . . . . . 379

1. Anhangtabellen . . . . . 379
2. Verzeichnis der Tabellen im Anhang . . . . . 401
3. Verzeichnis der Tabellen im Text . . . . . 402
4. Verzeichnis der Abbildungen . . . . . 405
5. Namenregister . . . . . 406
6. Sachregister . . . . . 418
7. Inhaltsverzeichnis der Bände 2 und 3 . . . . . 422